

Lösung der letzten Aufgabe

„Celsus Ptolemaeanus, ein hochberühmter Mann, hat dieses Gebäude den Bürgern durch testamentarische Verfügung geschenkt. Es ist eine öffentliche Bibliothek. Celsus war ein höchst ehrenvoller Mann, ein Freund des Kaisers Trajan. Siehe, an den Mauern befinden sich griechische und lateinische Inschriften, auf denen über sein Leben erzählt wird. Er war ein römischer Senator. Er wurde Statthalter der Provinz Asia, die die berühmteste aller Provinzen ist.

Dort sorgte er sehr gut für das Wohl der Bürger. Deshalb zögerte der Sohn des Celsus nicht, die Bibliothek möglichst aufwendig auszustatten. Siehe da, Mauern aus Marmor, siehe da, ein marmorner Sarkophag des Celsus, siehe da.....

Da fragt einer der Fremden den Bürger aus Ephesos: „Was? Inschriften über das Leben des Celsus? Ein Sarkophag? Ist das eine öffentliche Bibliothek oder ein Denkmal des Celsus? Celsus suchte Ruhm für sich selbst und seine Familie!“

Aber der Bürger aus Ephesos antwortet: „ Sowohl das Wohl der Bürger als auch sein Ruhm waren ihm wichtig. Denn die Bibliothek ist für die Bürger von größtem Nutzen und bereitet Celsus auch großen Ruhm.“

Neue Aufgaben

1. Lerne die Grammatik der Lektion 35.
2. Bearbeite dann die Übung D.

Termin 1.3.21

Bonum Eventum!!!

Passt gut auf euch auf!